

KAISERGEMEINDE

Gemeindezeitung Kirchdorf | Erpfendorf | Gasteig

AKTIV



**Aus dem
Gemeindeamt**
(Seite 2 bis 5)

Jugendseite
(Seite 14)

**Eröffnung der
neuen Bibliothek**
(Seite 15)

**Heimatbühne
Kirchdorf feiert
Premiere und Ehrung**
(Seite 17)

**Die Feuerwehr
Kirchdorf
informiert**
(Seite 25)

**Da Goggola:
Schnappschüsse**

Ausgabe 24
März 2017



AUS DEM GEMEINDEAMT

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Zukünftig sind die Protokolle zu den jeweiligen Gemeinderatssitzungen auf der Homepage der Gemeinde einsehbar (www.kirchdorf.tirol.gv.at). Wir können in unserer Zeitung nur auszugsweise einige Beschlüsse 1:1 abdrucken und bitten um euer Verständnis.
Das Redaktionsteam.



BESCHLÜSSE - AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

Auszüge aus Gemeinderatsprotokollen, verfasst von Amtsleiter Mag. Christopher Innerkofler.

Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2016

4. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag

2017: Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 wurde durch den Finanzreferenten Mag. Florian Schluifer vorgetragen und in seinen wichtigsten Einnahmen- und Ausgabenansätzen erörtert.

Einnahmen ordentlicher Haushalt	€ 8.654.000,--
Ausgaben ordentlicher Haushalt	€ 8.654.000,--
Einnahmen außerordentlicher Haushalt	€ 1.700.000,--
Ausgaben außerordentlicher Haushalt	€ 1.700.000,--

6. Beschlussfassung über den Gesamtkosten- und Finanzierungsplan für das Bildungszentrum Kirchdorf (Aufstellung der Gesamtkosten finden Sie auf der Gemeindehomepage):

Gesamtkosten bis zur Fertigstellung Kindergarten	€ 10.000.000,--
Um- bzw. Erweiterungsbau Kinderkrippe	€ 1.200.000,--
sowie Umbau Bibliothek sowie Dorfsaal (Brandschutz, Eingangsbereich, div. Adaptierungen)	
Sanierung Turnhalle und Erweiterungen	€ 800.000,--
Neubau Veranstaltungspavillon	€ 500.000,--
Neugestaltung Vorplatz und Parkplatz umgestalten	€ 1.000.000,--

7. Beschlussfassung über diverse Vergaben (Tischlerarbeiten, Sonnenschutz und Einbauküche) für die Kinderkrippe und Bibliothek:

Tischlerarbeiten

Suntinger und Wallner 43.156,00 Euro netto -2%NL. 42.292,88 Euro netto

Sonnenschutz

Pal Sonnenschutz 5.904,25 Euro netto incl. -5% Nachlass, -3%Skonto

Einbauküche

Max Markus Gruber 7.500,00 Euro netto incl. Nachlass und Vergabegespräch

9. Beratung und Beschlussfassung über die Wohnungsvergaberichtlinien der Gemeinde Kirchdorf in Tirol:

Nach Vergleich der Vergaberichtlinien von den Gemeinden St. Johann in Tirol, Oberndorf, Kössen und Aldrans und Erörterung bzw. Vorstellung der einzelnen Punkte durch den Sozialausschussobmann Franz Wiesflecker wurden die Richtlinien für die Wohnungsvergabe von Miet-, Mietkauf- bzw. Eigentumswohnungen in der Gemeinde Kirchdorf in Tirol, einstimmig beschlossen.

Gemeinderatssitzung vom 06. Februar 2017

5. Beschlussfassung über den Verwendungszweck des gewährten Sponsorbeitrages der Raiffeisenlandesbank Tirol in Form einer Zinsreduzierung für das Darlehenskonto Nr. 20004586:

Auf Antrag des Bürgermeisters wurde der einstimmige Beschluss gefasst, den von der Raiffeisenlandesbank Tirol gewährten, als Sponsorbeitrag für das Sicherheitskonzept der Gemeinde zweckgewidmeten, Zinsnachlass in der Höhe von EUR 52.931,85 für das Darlehenskonto Nr. 20004586 dem Sicherheitskonto der Gemeinde in Form einer jährlichen Ratenüberweisung in der Höhe von EUR 5.293,19 (10 Jahresdauer) zukommen zu lassen.

6. Bericht über die beabsichtigte Auflassung bzw. Nachnutzung des Stauseekraftwerkes Luigam durch Herrn Ing. Andreas Mederer von der TIWAG:

Hier wird auf die Pläne und die Präsentation der TIWAG bezüglich Stilllegung, Rückbau bzw. Verkauf verwiesen. Im Gegensatz zu der von der Gemeinde vertretenen Meinung wurde mit der Ausgleichsmaßnahme für die Errichtung des Kaunertalkraftwerkes auf die Stilllegung, und nicht auf eine Wiederherstellung bzw. gar einen Ausbau, abgezielt.

Auf die Frage von GR Jong wurde seitens der TIWAG mitgeteilt, dass sämtliche Anlagenteile und Grundstücke, das Kraftwerk betreffend, zum Verkauf stehen, wobei der Verkaufspreis wohl sehr niedrig, gar gegen Null anzusetzen sein wird.

Weiters wurde auf die Verantwortung der Gemeinde hinsichtlich Hochwasserschutz im Bereich des Luigambaches unter Aufzählung einiger geeigneter Maßnahmen (Errichtung einer vorgelagerten Geschiebesperre, Verwendung der baulich abgeänderten Staumauer als Sandfangbecken, Ausgestaltung eines Auffangbeckens entlang des Kraftwerkgebäudes) hingewiesen.

Nach einer Diskussionsrunde mit Wortmeldungen von Zuhörern und Herrn Mag. Niedermoser, als Vertreter des Leadervereines (Erwerb der Anlagen ist nicht förderfähig, Ausarbeitung eines Konzeptes der Allgemeinheit zugutekommenden Nachnutzung als Voraussetzung für eine Förderung), wurde von Herrn Ing. Mederer mitgeteilt, dass die Gemeinde im Hinblick auf die Weiterführung, einen etwaigen (Teil-) Rückbau, Kauf durch eine öffentliche Körperschaft oder durch private Hand bis Ende April eine Entscheidung zu treffen habe, da der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel, als zuständige Behörde, mit Ende 2017 ein fertiges Einreichprojekt vorgelegt wird. Der Bürgermeister hielt fest, dass bis Ende März ein Treffen zwischen dem Gemeinderat und der Lawinen- und Wildbachverbauung (Hochwasserschutz) stattfinden wird.

Gemeindeausschüsse stellen sich vor



VEREINSSTRUKTUR UND SICHERHEITSAUSSCHUSS

Obmann



GV Josef Wörgötter

Steckbrief

Geboren am: 07. Jänner 1967
Familienstand: verheiratet
Kinder: zwei
Wohnhaft: Kirchdorf/Weng
Beruf: Landwirtschaftsmeister
Hobbys: Motorradfahren, Feuerwehr ...
Musik: STS - Großvater, Seer – Wild's Wasser und Volksmusik
Då bin i gern: Im Kreis netter, lustiger Menschen, auf meiner Alm.
Des is nit meins: Falschheit, Lügen, eingebildete und hochnäsige Menschen.
I mit drei Worten: zielstrebig, gewissenhaft, kameradschaftlich
Mei Hoamat is ... unsere wunderschöne Gemeinde Kirchdorf-Erpfendorf-Gasteig, in der Tradition, ein aktives Vereinsleben und ein menschliches Miteinander noch gelebt werden und daher kann man stolz sein, dass man hier „dahoam“ ist.

Ich bin in diesem Ausschuss, weil ...

ich denke, dass ich mich mit meiner Erfahrung (von bald 40 Jahren Mitgliedschaft in der Feuerwehr Kirchdorf, seit 14 Jahren in Führungsposition) in Sachen Sicherheit und Vereinswesen mit meiner aktiven Mitarbeit in die Gemeinde einbringen und einiges bewirken kann.

Meine persönlichen Anliegen/Ziele:

- Als bestellter Sicherheitsgemeinderat möchte ich mich als Kommunikator für das Projekt GEMEINSAM SICHER im Hinblick auf unsere Gemeinde, für die vertiefte Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Inneres und der Polizei einbringen.
- Ich möchte mich für alle freiwillig und ehrenamtlich arbeitenden Einsatzkräfte aller Institutionen sowie die gesamte Bevölkerung einsetzen, um seitens der Gemeinde die volle Unterstützung für deren Sicherheit zu gewährleisten.

Aufgaben des Ausschusses:

Da wir eine der ersten Gemeinden Tirols waren, die bereits diesen Ausschuss installiert hat (noch bevor das Land Tirol eine Empfehlung dafür herausbrachte), haben wir uns schon früh Gedanken über diese nicht einfache Materie gemacht. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Sicherheitsanliegen in der Gemeinde (Lawinen, Hochwasser, Vermurungen, Straßen, Verkehr, Feuerwehrwesen usw.) sowie die Vereinsstruktur zu durchleuchten, zu überdenken und schließlich zu überarbeiten. Ich bin stolz darauf, dass ich mit meinen Kollegen im Ausschuss (AbtInsp. Martin Hautz - Leiter der alpinen Einsatzgruppe der Polizei Kitzbühel und für deren Ausbildung auf Landesebene verantwortlich; Ing. Thomas Rabl - Vorsitzender der Lawinenkommission und Obmann des Tiroler Bergsportführerverbandes - Sektion Kitzbühel; VBGM Gerald Embacher – Offiziersausbildung beim österr. Bundesheer und Mitglied der Bezirkseinsatzleitung BH Kitzbühel sowie Julia Trutschnig und ich als Kommandant der FF Kirchdorf) so ein kompetentes Team mit langjähriger Erfahrung präsentieren kann.

Größere Ziele für die nächsten Jahre:

- Ein finanzierbares, professionelles Sicherheitskonzept für unsere Gemeinde auszuarbeiten und auch umzusetzen.
- Die bereits installierte Gemeindefeuerwehr auf eventuelle Einsätze vorzubereiten und zu schulen, um dann professionell agieren zu können.
- Im Bereich Kaiserbachtal einen für die Einsatz- und Rettungskräfte fix vorhandenen Hubschrauber-Landeplatz zu errichten, damit für alle Beteiligten bei einem Berge- oder Rettungseinsatz ein sicheres, risikofreies Arbeiten garantiert ist.

Weitere Mitglieder im Ausschuss:



VBGM Gerald Embacher



Martin Hautz



Julia Trutschnig



Ing. Thomas Rabl



Unser Wasserwerk informiert

Dichtheit der Wasserschieber jährlich überprüfen

Beim gesetzlich vorgeschriebenen Austausch der Wasserzähler musste häufig festgestellt werden, dass **viele Wasserschieber undicht sind**. Das kann dazu führen, dass bei einem Rohrbruch im Haus das Wasser nicht abgedreht werden kann. Im eigenen Interesse wird daher eine jährliche persönliche Kontrolle durch die Hausbesitzer empfohlen.

Vorgangsweise:

1. Schieber Nr. 1 (**vor** dem Wasserzähler) zudrehen
2. Kontrollieren, ob danach trotzdem noch Wasser fließt.
Dazu einen Wasserhahn aufdrehen (es sollte kein Wasser fließen!)
3. Nach der Kontrolle, Schieber (Nr. 1) wieder aufdrehen
4. Mit Schieber Nr. 2 (**nach** dem Wasserzähler) Vorgangsweise wie mit Schieber Nr. 1 wiederholen.
5. Kontrolle, ob beide Schieber (Nr. 1 und Nr. 2) wieder offen sind – Fertig.



Sollte bei dieser Kontrolle festgestellt werden, dass ein Wasserschieber undicht ist, wird eine rasche Kontaktaufnahme mit Ihrem Hausinstallateur empfohlen.

Hinweis:

Auf der Homepage der Gemeinde Kirchdorf können die aktuellen Wasseruntersuchungen des jeweiligen Versorgungsgebietes eingesehen werden: www.kirchdorf.tirol.gv.at, „Suchbegriff“: Trinkwasseruntersuchungen

Text & Bild: Martin Bichler/Ing. Thomas Schreder



Knapp 29.000 Einwohner, 9.500 Gebäude, 630.000 m² Gewerbeflächen und 3,2 Mio. m² Wohnfläche. Nur einige Kennzahlen der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Leukental. Diese Grundlagen haben zur Folge, dass alleine für die privaten Haushalte, öffentlichen Gebäude und in der Land- und Forstwirtschaft sowie Kleinunternehmen in der Region ca. 700.000.000 Kilowattstunden Energiebedarf für Strom und Wärme besteht. Großverbraucher wie EGGER, Steinbacher oder die Bergbahnen sind hier nicht inkludiert.

Das Ziel der Energieeffizienz und ein Fokus auf Klima und Energie wird ja auf Bundesebene schon länger verfolgt, auf Landesebene gibt es das Programm Tirol 2050 und auf regionaler Ebene können sich Klima- und Energiemodellregionen daran beteiligen. Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Leukental tut dies seit einem Jahr. Es wurde nun ein Konzept erstellt, in welchem die groben Eckpfeiler und kleinere und größere Maßnahmen eingereicht wurden. Für die Umsetzung dieser Maßnahmen stellt der Klimafond der Region etwas mehr als 100.000 Euro zur Verfügung. Zusätzlich erhält man als KEM vor allem für öffentliche Vorhaben Zugriff zu speziellen Fördertöpfen. Die KEM fungiert als Plattform und Anlaufstelle innerhalb der Region, in Kooperation mit den wesentlichen Stakeholdern wie Stadtwerke Kitzbühel, Ortswärme St. Johann oder den Gemeinden. Koordiniert wird die KEM vom Regionalmanagement LEADER regio³ mit Geschäftsführer



Stefan Niedermoser und vom KEM-Manager Christian Astl aus Fieberbrunn. Träger der KEM ist der Planungsverband Leukental.

Ab Mitte April werden im Leukental und somit auch in dieser Gemeinde die ersten Maßnahmen freigeschaltet: Ein Lampenkoffer mit Test-LED Lampen für zu Hause, ein Solaranlagencheck für Ihre Anlage, Energieberatungen für Neubau und Sanierung vor Ort, zentrale Energieberatungen in den Stadtwerken Kitzbühel und eine neue Energieberatungsstelle bei der Ortswärme in St. Johann, der Verleih eines Stromkostenmessgerätes und vieles mehr.

Weitere Agenden der Klima- und Energiemodellregion in den kommenden Monaten: (Elektro)Mobilität, Schulprojekte, Ladestationen und Speichersysteme, Carsharing, Bürgerbeteiligungsprojekte, Gemeindesanierungsprojekte usw.

Die aktuellen Maßnahmen und weitere Informationen finden Sie unter www.kem-leukental.at bzw. informieren wir quartalsweise in der Gemeindezeitung darüber.

Mitteilung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen

Geplante Begehungen 2017 - Gemäß dem gesetzlichen Auftrag (lt. Vermessungsgesetz §1) führen Mitarbeiter des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV) im Jahr 2017 unter anderem auch im Gemeindegebiet Kirchdorf Vermessungen zum Zwecke der flächenhaften Aktualisierung des Digitalen Landschaftsmodells sowie der Österreichischen Karte 1:50.000 (ÖK50) durch. Die Grundeigentümer werden höflichst gebeten, etwaige Begehungen zu akzeptieren. Vielen Dank für das Verständnis!

Anmeldungen für Sportlehrungen

Der Sport- und Freizeitausschuss, unter dem Vorsitz von GR Manfred Endstraßer, plant in nächster Zeit wieder Sportlehrungen durchzuführen. Dazu werden alle Vereine und Gemeindebürger eingeladen, in Frage kommende Sportlerinnen und Sportler im Gemeindeamt (Meldeamt) namhaft zu machen.

Kriterien für die Verleihung von Sportmedaillen (für Erwachsene) und von Sportnadeln (für Jugendliche und Junioren):

Bronze: An Tiroler Meister sowie 2. und 3. Plätze bei Staatsmeisterschaften;

Silber: An Staatsmeister und nominierte Europameisterschaftsteilnehmer;

Gold: An aktive Olympia- und Weltmeisterschaftsteilnehmer sowie für 1., 2. und 3. Plätze bei Europameisterschaften.

Sportler müssen ihren Wohnsitz seit mindestens einem Jahr in der Gemeinde Kirchdorf haben, können aber auswärtigen Mannschaften oder Vereinen angehören. Für die Altersklassen Jugend und Junioren werden die Sportnadeln unter denselben Bedingungen wie bei den Altersklassen vergeben. Für Kinder und Schüler sind keine Auszeichnungen vorgesehen, außer bei einem Start in der Jugendklasse.

Unter „Sport“ werden die für Winter- oder Sommerolympiaden anerkannten Wettkampfsportarten verstanden. Für sonstige Sportarten entscheidet der Sportausschuss über eine Zulassung.

Text: gs

Wollspenden für das Wohn- und Pflegeheim in Oberndorf erbeten

Handarbeiten bereitet den Bewohnerinnen (im Bild Kathi, Anna-Maria und Leni) im Wohn- und Pflegeheim Oberndorf große Freude. Denn das Stricken und Häkeln ist nicht nur Balsam für die Seele, sondern auch eine Beschäftigung, die das Denk- und Erinnerungsvermögen fördert. Zudem steigert dieses Gehirntraining die Lebensqualität.

Damit weiterhin noch viele selbst gefertigte Stücke entstehen können, freuen sich die Bewohner aus dem Wohn- und Pflegeheim in Oberndorf über viele Wollspenden zum Stricken und Häkeln. Die Abgabe kann während der Öffnungszeiten auch im Meldeamt der Gemeinde Kirchdorf erfolgen.

Vergelt's Gott!

Text: gs, Bild: Elisabeth Bliem



Redaktionsschluss

der nächsten Gemeindezeitung ist am

5. Juni 2017

Sende deinen Beitrag an:
zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at

Feedback

Eure Meinung zur Gemeindezeitung interessiert uns. Habt ihr Anregungen, Ideen oder Kritik? Ihr könnt uns auch auf dem Postweg erreichen:
Gemeindeamt Kirchdorf i. T., Dorfplatz 4



Babygalerie

Herzlich Willkommen
in unserer
Gemeinde!



NOVEMBER: 21.11.2016 eine **Rosanna Franziska** der Katrin und dem Emanuel Bacher, Kirchdorf
24.11.2016 eine **Mia** und ein **Luca** der Jennifer Schider und dem Klaus Schmiderer, Erpfendorf

DEZEMBER: 26.12.2016 eine **Laura** der Andrea und dem Gerhard Dörflinger, Kirchdorf

JÄNNER: 04.01.2017 eine **Luzia** der Margit Grander-Lanthaler und dem Manuel Lanthaler, Kirchdorf

FEBRUAR: 14.02.2017 eine **Emma** der Anita Strehl und dem Andreas Endstraßer, Kirchdorf
06.02.2017 ein **Noah Peter** der Sabrina Konrad und dem Thomas Dürnberger, Kirchdorf



BACHER ROSANNA FRANZISKA

21.11.2016 um 11:09 Uhr, 2.650 g und 53 cm

Meine Mama, Katrin Bacher aus Oberndorf (vom Ruedlbauern), ist Lehrerin an der NMS Kössen und Chorleiterin beim Bezirkslandjugendchor. Mein Papa, Emanuel Bacher aus Virgen in Osttirol, sorgt als Polizist in St. Johann und Umgebung für Recht und Ordnung, verbringt seine Freizeit gerne mit Musizieren bei der BMK Reith, der Polizeimusik Tirol und als Tenor beim BZ-LJ-Chor. Beide haben zurzeit aber nur Augen für mich. Besonders der Tagesablauf meiner Mama hat sich grundlegend geändert, denn die zu betreuenden Kinder waren in der NMS doch ein bisschen älter als ich. Mein Papa freut sich schon darauf, mich im Sommer mit der Rückentragung in unserer schönen Bergwelt herumzuführen. Gemeinsam wohnen wir in Litzfelden im Sensenschmiedweg und grüßen alle recht herzlich. mST

SCHIDER MIA & LUCA

24.11.2016 um 12:05 Uhr, 2.300 g und 44 cm

24.11.2016 um 12:06 Uhr, 2.060 g und 44 cm

Glück im Doppelpack haben unsere Eltern Jennifer Schider aus Erpfendorf und Klaus Schmiderer aus Lofer erhalten. Die Zwillingsschwangerschaft war eine sehr große Überraschung für alle, die Freude aber riesig! Im Juli letzten Jahres sind wir in unsere Wohnung bei Oma und Opa in Erpfendorf eingezogen. Da unsere Ankunft aber erst für Jänner geplant war, hatten Papa und alle Verwandten ordentlich zu tun, um alles fertig zu machen, während sich Mama in der Innsbrucker Klinik ausschließlich um uns gekümmert hat. Der Anfangsstress hat sich mittlerweile ein wenig gelegt, aber alles doppelt, das wird so bleiben. Wir sind uns aber sicher, dass die Filialleiterin und der Lagerist, was das Organisatorische betrifft, 1A auf uns beide vorbereitet sind und die Familie super schaukeln werden. Vielen Dank an alle Verwandten und Freunde für die große Hilfe! mST



DÖRFLINGER LAURA

26.12.2016 um 22:49 Uhr, 3.510 g und 58 cm

Obwohl meine Eltern Andrea (geb. Freysinger) und Gerhard Dörflinger bei der BMK Kirchdorf im Ausschuss sind, werde von nun an ich den Takt angeben. Da hat sogar ein Musikobmann nichts mehr zu melden. Meine Mama ist aus Ellmau und war Verkäuferin bei der Bäckerei Linsinger in Oberndorf und mein Papa ist Werksbote bei der Fa. Egger in St. Johann. Beide lieben die Musik und das Musizieren, zählen aber auch Radfahren zu ihren Hobbys. Wir drei wohnen in Mühlreit und genießen unsere kleine Familie. Der Musikantenhut ist mir noch ein bisschen zu groß, aber da werde ich schon irgendwann hineinwachsen. Ich bin gespannt, welches Lied mir mein Leben so spielt, die Noten für „Stets munter“ habe ich schon vor mir liegen. mST



LANTHALER LUZIA

04.01.2017 um 08:14 Uhr, 2.340 g und 47 cm

„Hallo, ich bin Luzia (lux = das Licht) „die Lichtbringende“ und meine Mama Margit Grander-Lanthaler aus Waidring sagt, ich mache meinem Namen alle Ehre. Sie hat ihren Beruf als Gymnasiallehrerin wieder für kurze Zeit an den Nagel gehängt, um sich voll und ganz meiner Schwester Amalia (2½J) und mir zu widmen. Mein Papa Manuel Lanthaler stammt aus St. Leonhard in Passeier (Südtirol) und leitet das Sozialreferat in der BH Kitzbühel. Er liebt wie Mama Sport, spielt gerne Fußball (beim SC Going) und ist der Handwerker in der Familie. Mama zählt auch Musik, Malen und Kochen zu ihren Hobbys. Da freue ich mich schon auf meine erste feste Mahlzeit. Meine Schwester hat bei den Glückskäfern ja schon lautstark verkündet, dass ich nur schlafe und esse. Meine Liebe - das wird sich noch ändern, wenn ich erst einmal in der Gasteiger Straße meine ersten Schritte unternehme.

mST

KONRAD NOAH-PETER

06.02.2017 um 04:11 Uhr, 3.080 g und 52 cm

Wenn man schon eine „große“ Schwester wie Lia-Sophie (4J) hat, kann man ruhig ungestört ein bisschen dahin dösen, sie passt sicher auf mich auf! Wir beide sind eine richtig gute „Kirchdorfer-Erfendorfer-Mischung“. Jetzt haben meine Eltern Sabrina Konrad und Thomas Dürnberger ein Pärchen im Haus und freuen sich sehr über meine Ankunft. Meine Mama macht beim Sparmarkt Schwaiger einmal Babypause und freut sich schon auf den Sommer, wenn wir zu viert die Berge erklimmen können. Papa ist Lkw-Fahrer und Mitglied beim SV Kirchdorf, liebt Fußball, Mountainbiken und Langlaufen. Vielen Dank auf diesem Wege an beide Omas und Godi Tanja, die uns in letzter Zeit wirklich sehr unterstützt haben. Wir freuen uns immer auf eure Besuche im Angerweg.

mST



ENDSTRASSER EMMA

14.02.2017 um 04:16 Uhr, 3.892 g und 54 cm

Heuer war ich das ideale Valentinstagsgeschenk für meine Mama Anita Strehl und Papa Andreas Endstraße. Das Datum war meinem großen Bruder Nico (7J) eher egal, der freut sich einfach, dass ich jetzt endlich da bin. Meine Mama ist Mediengestalterin und in Fieberbrunn aufgewachsen, mein Papa stammt aus Kössen und ist Berater in der Raiba Kirchdorf. Seine Zielsicherheit stellt er bei den Plattenwerfern in Kirchdorf unter Beweis und ist ehrenamtlicher Mitarbeiter bei der Bibliothek. Mama liebt auch das Lesen, Skifahren und Wandern. Mein Bruder wird mir schon bald etwas vorlesen können, denn er lernt in der ersten Klasse zurzeit brav das ABC. Dann können wir alle Stammkunden in der umgebauten Bibliothek in Kirchdorf werden.

mST



Grafiken: Pixabay

Das
Redaktionsteam
der
Kaisergemeinde Aktiv
wünscht allen ...





Standesfälle der Gemeinde

Die Daten zu Standesfällen (Geburten, Hochzeiten, Jubiläen, Todesfälle) werden uns freundlicherweise von der Gemeinde Kirchdorf zur Verfügung gestellt und so veröffentlicht, wie sie dort aufliegen. Da seit einiger Zeit von den Standesämtern jedoch keine Unterlagen mehr an die Gemeinden übermittelt werden, können in Zukunft nur noch Daten erfasst werden, für die entsprechende Nachweise (Geburtsurkunden, Heiratsurkunden, usw.) im Meldeamt vorgelegt werden. Wenn also eine Veröffentlichung in der Gemeindezeitung gewünscht wird, bitte die Urkunden im Meldeamt vorlegen. Das Redaktionsteam bittet um Verständnis.

HOCHZEITEN

Herzliche Glückwünsche vom Redaktionsteam!



Geheiratet haben (Veröffentlichung nur nach Vorlage der Heiratsurkunde)
21.02.2017 **Melanie Unterrainer** und **Markus Seywald**, Erpfendorf

JUBILÄEN

Herzliche Glückwünsche vom Redaktionsteam!

80 Jahre

28.11.1936 **Paul Seiwald**, Kirchdorf

85 Jahre

08.12.1931 **Josef Rettenmoser**, Kirchdorf
30.12.1931 **Peter Praschberger**, Kirchdorf
18.02.1932 **Michael Wieser**, Kirchdorf

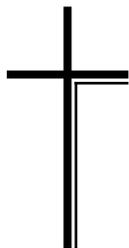


90 Jahre

10.12.1926 **Ägidius Zlöbl**, Erpfendorf
12.12.1926 **Katharina Nothegger**, Erpfendorf

TODESFÄLLE

Dem Auge allzeit fern, dem Herzen ewig nah



Peter Hechenblaikner, Kirchdorf, 65 Jahre († 10.12.2016)
Aurelia Granegger, (geborene Breuer), Kirchdorf, 94 Jahre († 26.12.2016)
Thomas Schellhorn, Kirchdorf, 96 Jahre († 04.01.2017)
Anna Rupprecht, (geborene Foidl), Kirchdorf, 86 Jahre († 11.01.2017)
Barbara Brunnschmied, (geborene Wörgötter), Kirchdorf, 89 Jahre († 21.01.2017)
Elfriede Bachler, (geborene Hiessmayer), Erpfendorf, 93 Jahre († 23.01.2017)

STATISTISCHE DATEN DER GEMEINDE KIRCHDORF IN TIROL

Stichtag: 10.03.2017

EINWOHNER HAUSHALTE

STANDESFÄLLE IM JAHR 2016:

Hauptwohnsitz:	3.963	1.589	Geburten:	48 (21 Mädchen, 27 Buben)
Nebenwohnsitz:	1.040	192	Todesfälle:	25 (12 Frauen, 13 Männer)
Gesamt:	5.003	1.781	Eheschließungen:	23

Meldeamt Kirchdorf (Gernot Schwaiger, Isabella Koch)



Schlüsselübergabe für Kinderkrippe Glückskäfer

Im Februar konnten die „Glückskäfer“ vom Pfarrhof zu ihren neuen Räumlichkeiten im Dorfsaalgebäude „krabbeln“. Hier stehen ihnen zwei helle Gruppenräume, ein Bewegungsraum (auch Schlafraum), Garderobe, Küche und ein Büro zur Verfügung.

Das Übersiedeln konnte dank der Mithilfe vieler fleißiger Hände (vielen Dank auch an die Eltern) schnell erledigt werden und nun haben die kleinsten Gemeindeglieder genügend Platz und Freiraum, um sich zu entfalten.

Die feierliche Schlüsselübergabe nahm Bürgermeister Gerhard Obermüller vor. Was im Mai 2005 unter Initiatorin Monika Werlberger (†) mit acht Kindern und einer Betreuerin

im Keller der alten Volksschule begann, hat sich in den folgenden zwölf Jahren rasant weiterentwickelt. Zurzeit werden in zwei Gruppen 30 Kinder (24 Kinder pro Tag) von abwechselnd sieben Betreuerinnen betreut.

Die Anmeldung bei den Glückskäfern ist nach telefonischer Terminvereinbarung jederzeit möglich. (Tel: 05352/63145-45 zu den Öffnungszeiten). Mehr von der offiziellen Eröffnung in der nächsten Ausgabe unserer Kaisergemeinde Aktiv.

Info: Der heurige Flohmarkt findet am 02. April 2017 von 09:00 bis 14:00 Uhr im Dorfsaal Kirchdorf statt.

Text: mST, Bilder gs



Vl.: BGM Gerhard Obermüller übergab den Ausschusssdamen den goldenen Schlüssel, den Kassierin Gertraud Aigner, Obfrau-Stv. Marion Hörhager und Kinderkrippenleiterin Carmen Waltl freudig in Empfang nahmen.



Im Vordergrund freuen sich die Kinder, im Hintergrund die Erwachsenen, vl: Martina Feyersinger, Marion Friedl, Manuela Gollner, Gertraud Aigner, Sabine Ortner, Bauamtsleiter Ing. Thomas Obwaller, BGM Gerhard Obermüller, Carmen Waltl, Sonja Pfandl, Marion Hörhager, Ines Gaugg und Finanzreferent Manfred Etzelstorfer. Nicht im Bild „Urli-Oma“ Ulli.

**Wir laden herzlich ein zum „Tag der offenen Tür“
am 24.03.2017 von 14:00 bis 17:00 Uhr**



Betreuung im Hort der Kapa-Kinderstube

In der Schülernachmittagsbetreuung der KAPA Kinderstube herrscht ein familiärer Umgang. Das ist uns sehr wichtig, denn die Kinder verbringen oft den ganzen Nachmittag bei uns und wollen daher auch eine Art „zweites Zuhause“ finden. Wir bemühen uns um ein vertrauensvolles Verhältnis, damit sich die Kinder wohlfühlen. Die Kinder sollen gerne zu uns kommen und eine tolle Zeit verbringen. Unser Hort soll für die Kinder eine Zeit der Erholung und einen Ausgleich zur Schule darstellen. Deshalb ist es uns ein großes Anliegen, dass die Kids ihre Freizeit mitgestalten können und auch Bewegung an vorderster Stelle steht.

Text & Bild: © KAPA





Eltern-Kind-Gruppe

Du bist zwischen ca. 8 Monate bis 4 Jahre und hast noch nichts vor? Wie wäre es, wenn du in unsere Eltern-Kind-Gruppe (Eki-Gruppe) in den Pfarrsaal kommst, um dort deine ersten Freundschaften zu knüpfen? Aber damit du dir ein Bild machen kannst, stellen wir uns gerne vor:

Die Eltern-Kind-Gruppe dient dazu, spielerisch soziale Kontakte zu knüpfen. Zusätzlich soll ein Austausch der Eltern stattfinden, bei dem auch Fragen beantwortet werden. Miteinander spielerisch auf Entdeckungsreise gehen und mit allen Sinnen die Welt - aber auch sich selbst - erleben dürfen. Denn gerade „das sich selbst spüren“ ist ungemein wichtig für die gesunde Entwicklung eines Kindes. Eine gemeinsame, gesunde Jause ist ein fixer Programmpunkt in unserer Gruppe sowie ein abschließender Kirchenbesuch nach der letzten Einheit mit unserem Herrn Pfarrer Mag. Georg Gerstmayr.

Referentin:

Sonja Pfandl (links im Bild),
Erlebnispädagogin &
Kinderkrippenpädagogin i. A.



Initiatorin:

GR Evelyn Fuchs, DGKP, Obfrau
des Bildungsausschusses von
Kirchdorf

Zeit: 5 Einheiten, je Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr

Kosten: freiwillige Spenden, Beginn des ersten Blockes
war am 15. März 2017 (bereits ausgebucht)

Zweiter 5-er-Block: 03. Mai 2017

Anmeldungen unter: Evelyn: 0664-1249942 oder
Sonja: 0664-5067026 - die nächsten Blöcke werden rechtzeitig
bekannt gegeben.

Text & Bild: Evelyn & Sonja

Kinder in Bewegung

Ein Schwerpunkt, der nicht nur Spaß macht, sondern zu einer gesunden Gesamtentwicklung beiträgt.

Kinder

Kinder wollen sich bewegen,
Kindern macht Bewegung Spaß,
weil sie so die Welt erleben,
Menschen, Tiere, Blumen, Gras.

Kinder wollen laufen, springen,
kullern, klettern und sich dreh'n,
wollen tanzen, lärmern, singen,
mutig mal ganz oben steh'n.



Ihren Körper so entdecken
und ihm immer mehr vertrau'n,
wollen tasten, riechen, schmecken
und entdeckend hören, schau'n.

Woll'n fühlen - wach mit allen Sinnen -
innere Bewegung - Glück.
Lasst die Kinder dies gewinnen
und erleben Stück für Stück!

Karin Schaffner



Kinderklettern (Bouldern): Erst durch das Engagement und die Zusammenarbeit mit unseren Eltern sind solche tollen Projekte möglich. Danke Bettina und Simon.



Tägliche Bewegung wird im Kindergarten Erpfendorf groß geschrieben



Schulübertritts-Konzept

Zusätzlich zu unserer Vorschulförderung hat das Team vom Kindergarten Kirchdorf in Zusammenarbeit mit der Volksschule Kirchdorf ein „Schulübertritts-Konzept“ ausgearbeitet. Dieses Konzept beinhaltet die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen und besseres gegenseitiges Kennenlernen sowie ein „vertraut werden“

mit der zukünftigen Umgebung (Schule). Seit 16. Dezember 2016 gibt es gemeinsame Einheiten: Volksschüler lesen unseren Vorschülern vor, es gibt gemeinsame Turnstunden in der Volksschule, Buddy Prinzip: Schüler-Schulanfänger, Schnuppern in der Klasse, Kennenlernen der zukünftigen Lehrerin usw.;

Text & Bilder: Kindergarten Kirchdorf



Schüler der VS Kirchdorf lesen in der Bücherei etwas vor



Gemeinsames Turnen in der Volksschule



„Unterricht“ im Schnee

An einem Vormittag durften sich unsere Kinder beim Langlaufen austoben und haben vom Sportverein - der uns dazu eingeladen hat - tolle Tipps bekommen. Ein großes Dankeschön an Martin, Peter, Herbert und Manuela für die tolle Betreuung!

Aber wenn man schon so viel Schnee zur Verfügung hat, bietet es sich förmlich an, mit den Kindern auch weitere Aktivitäten

zu machen und so stand einmal mehr das Schülerschiennen an. Wie die Profis haben wir zuerst natürlich trainiert und wurden dabei vom Schiclub unterstützt. Andreas und Erich, danke für euer Engagement!

Die Kinder und die Lehrpersonen haben die „Unterrichtsstunden“ im Schnee sehr genossen.

Text: bR & Bilder: VS Erpfendorf



Das Langlaufen hat großen Spaß gemacht



Auch das Training vor dem Rennen war wieder ein tolles Erlebnis



Spiel, Spaß & Spannung ...

war auch in der VS Kirchdorf angesagt. So hatten Schülerinnen wie Schüler und Lehrpersonen einige erlebnisreiche Wintersporttage im Jänner - und Petrus hat uns schönes Wetter geschickt. Um das Schifahren mehr zu fördern, wurden drei Schitage veranstaltet. Besonders gut kam auch der Wintersporttag an, bei dem die Kinder zwischen fünf Disziplinen wählen konnten: Schifahren, Rodeln, Eislaufen, Langlaufen und Schneeschuhwandern. Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Begleitpersonen, freiwilligen SchilehrerInnen, bei den Ski- und Wanderführern Michael und Harry, der Gemeinde Kirchdorf für die Finanzierung (Liftkarten, Schilehrer und leckere Jause).

Mit viel Elan und Schwung ging es dann im Februar in den Fasching hinein, der auch in unserer Schule nicht zu kurz kam. Am Faschingsdienstag konnten wir uns über viele maskierte Kinder freuen, aber auch wir Lehrpersonen ließen uns dazu etwas einfallen und gründeten einen „Fußballclub“.

Vielen Dank für die leckere Faschingsjause, wofür die Kinder der 2b und 4b mit einigen Muttis und Klassenlehrerinnen gesorgt haben. Ein herzliches Dankeschön auch dem FC Going, der uns die Fußballdressen geliehen hat. Es war eine Riesengaudi und das muss neben dem Lernen ja auch mal sein.

Text: bR/Martha Kirchmeir, Bilder: VS Kirchdorf



Die Mütter haben am Faschingsdienstag nicht nur für eine bunte und gesunde Jause gesorgt, sondern waren auch bei ihrer Verkleidung sehr kreativ



Die neue „Fußballmannschaft“ der VS Kirchdorf hatte am Faschingsdienstag ihren ersten Einsatz. Torwart Alex „Hendrix“ spielte sogar mit Sonnenbrille und im Liegen.

Allen einen schönen Frühlingsbeginn und vielen Dank an Lisa Sinnesberger, die uns dieses schöne Bild geschickt hat!



Schnappschuss-Seite - Fasching in Erpfendorf und Wintersporttage in Kirchdorf



Viele „Einsteins“ und eine Relativitätstheorie in Erpfendorf



Auch zuckersüße Cupcakes waren unterwegs



Bei der Preisverleihung gab es viele glückliche Gewinner



Die Rodler beim Wintersporttag der VS Kirchdorf



Schneeschuhwandern stand ebenfalls auf dem Programm



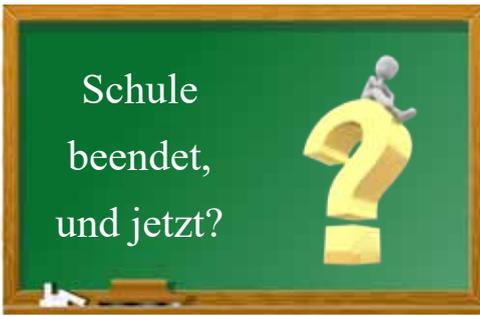
Eislaufen oder sitzen, Hauptsache, es hat Spaß gemacht

Information: Jausenstation Stockerhof

Wir möchten darüber informieren, dass wir unsere bekannte Jausenstation am Haberberg für den Tagesbetrieb ab sofort schließen. Weiterhin haben wir jedoch gerne für Feierlichkeiten (Geburtstage, Familienfeiern) sowie für größere Wandergruppen etc. geöffnet! Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten unter Tel. 0664/4810094.

Eure Herta & Claudia mit Familie





Berufsinformationstag in Kirchdorf

Jährlich stehen viele Jugendliche vor der Frage: „Was mache ich, wenn ich die Schule beendet habe? Gehe ich auf eine weiterführende Schule oder mache ich eine Lehre? Wenn ja, welchen Beruf soll ich ergreifen?“ Die Antwort darauf ist so schwierig wie die Frage an sich, denn Berufe gibt es wie Sand am Meer.

Bereits in der dritten Klasse der Mittelschulen & Co wird darüber gesprochen und die Kinder machen sich Gedanken darüber. Um sie zu unterstützen und ihnen verschiedene Wege zu zeigen, möchte der Bildungsausschuss Kirchdorf,

auf Initiative von GR Evelyn Fuchs, im April mit einem Berufsinformationstag in unserer Gemeinde starten. In verschiedenen Firmen bekommen die Jugendlichen Einblick in Ausbildungszeiten, Aufstiegsmöglichkeiten, können Fragen stellen und dürfen auch einiges ausprobieren.

Ein tolles Projekt, denn es ist sehr wichtig, dass wir Erwachsenen den Jugendlichen auf ihrem Weg „ins Erwachsenen-Leben“ jede erdenkliche Hilfestellung geben - und damit mehr Sicherheit. Nähere Informationen erfolgen per Postwurf, ein Nachbericht in der nächsten Ausgabe unserer Gemeindezeitung.

Text: bR, Grafiken: Pixabay

Jugendtreff IN Kirchdorf **GEPLANT**

Wir „Älteren“ wussten früher ja, wo wir hingehen können um Freunde zu treffen, zu quatschen oder zu tanzen. Heute ist es leider nicht mehr so einfach bei uns im Ort. Etwas, das sich ändern soll. Geplant ist ein Jugendtreff im Wintersteller, der im Herbst 2017 eröffnet werden soll. Unter dem Dach des Charity-Vereins „Koasa Aktiv“ möchten die Initiatorinnen GR Evelyn Fuchs, Bettina Reiter und Petra Hermann den Jugendlichen eine tolle Zeit ermöglichen. Aber alleine geht es natürlich nicht. Deswegen wäre es schön, wenn sich Mütter/Väter finden würden, die auch Dienste übernehmen könnten (ca. drei bis vier Stunden, momentan haben wir geplant, dass jeden zweiten Freitag offen ist. Aber das kann sich natürlich ändern. Je nachdem, wie viele mitmachen bzw. wie groß die Nachfrage ist). Alle Einzelheiten dazu werden in der nächsten Ausgabe der Kaisergemeinde Aktiv bekanntgegeben.

Auch unsere Jugendlichen sind dazu aufgerufen, ihre Ideen einzubringen. Ebenso die „Älteren“ unter uns. Wir sind für jede Unterstützung dankbar. Also lasst uns gemeinsam etwas für unsere Jugend IM Ort tun, damit sie so wie wir vielleicht eines Tages zurückschauen und sich denken: Mensch, das war schon eine super Zeit.

Text: bR



Antwortkarte

Abzugeben bitte entweder bei der Gemeinde Kirchdorf (Meldeamt) oder bei der Fima Josef Fuchs Installationen.

Ich finde die Idee gut:

ja

nein

Das würde mir gefallen (deine Ideen):

.....

.....

.....



„Tiroler Gipfeltreffen“ in Wien

Der Erpfendorfer Diplomat DDr. Robert Zischg (derzeit ist er als Leiter der Amerika-Abteilung im Außenministerium tätig) und unser amtierender Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen, trafen sich vor dessen Angelobung in Wien. Der Grund für ihr „Tiroler Gipfeltreffen“ war die Verabschiedung von der US-Botschafterin Alexa Wesner aus ihrem Amt. „Die Zusammenarbeit mit ihr war sehr produktiv und herzlich. Auch unsere Begeisterung für den Triathlon hat uns freundschaftlich verbunden“, erklärte DDr. Robert Zischg, der kürzlich auch die Schimeisterschaften des Außenministeriums gewinnen konnte.

Natürlich hatten die beiden waschechten Tiroler und die ehemalige Botschafterin einiges zu besprechen, und vielleicht ging es dabei auch um den neuen amerikanischen Präsidenten Donald Trump. Aber das wissen wir leider nicht ... Text: bR/gS, Bilder: Privat



DDr. Robert Zischg und
US-Botschafterin Alexa Wesner

Schlüsselübergabe in der neuen Bibliothek



Während der Bauarbeiten am Gebäude des Dorfsaales übersiedelte die Bibliothek vorübergehend in die Aula der Volksschule. Am 24.02.2017 war es dann soweit: Die Umbauarbeiten waren abgeschlossen und Bürgermeister Gerhard Obermüller übergab offiziell den symbolischen Schlüssel an Herman Sempel, den Leiter der öffentlichen Bibliothek Kirchdorf sowie an Martha Kirchmeir, seine Stellvertreterin und Schulbibliothekarin.



VI: BGM Gerhard Obermüller, VS-Direktorin Martha Kirchmeir,
Herman Sempel, Nadine Haslauer und Bauamtsleiter
Ing. Thomas Obwaller bei der Schlüsselübergabe

Damit ist die Bibliothek wieder in die Räumlichkeiten am Dorfplatz eingezogen. Wie gewohnt ist sie über den Eingang des Dorfsaales erreichbar. Das Platzangebot wurde erweitert und die Einrichtung modernisiert. Der Verleih umfasst neben Büchern auch Zeitschriften, Hörbücher, DVDs und Spiele. Es wurde versucht, einen Ort der Begegnung zu schaffen, der zentral am Dorfplatz gelegen ist und der alle Generationen gleichermaßen ansprechen soll.

Jeden **ersten Donnerstag im Monat** veranstaltet das Team der Bibliothek während der Öffnungszeiten einen **Bücherstammtisch für Erwachsene**. Jeder, der gerne liest und sich darüber auch mit anderen austauschen möchte, ist herzlich willkommen. Für unsere kleinen Besucher gibt es

wieder das beliebte Vorlesen aus Kinderbüchern.

Am **Dienstag, den 04.04.2017 um 15:00 Uhr** lädt die Bibliothek die Seniorinnen und Senioren in die neuen Räumlichkeiten zu einem gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen ein. Die Kirchdorfer Autorin Bettina Reiter wird an diesem Nachmittag ihr neues Buch „Weil Schottlands Herz für die Freiheit schlägt“ präsentieren. **Unsere Öffnungszeiten: Montag 17:00 - 19:00 Uhr und Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr.** Das Team der Bibliothek freut sich auf zahlreiche Besucher!

Text: Nadine Haslauer, Bilder: gs/Bibliothek Kirchdorf



Mitarbeiter der Bibliothek von links nach rechts hintere Reihe:
Andreas Endstraßer, Annelie Rafelsberger; mittlere Reihe: Alexandra Auer, Sieglinde Seiwald, Anna Wörgötter, Martha Kirchmeir; vordere Reihe: Susanne Burger,
Herman Sempel, Alexandra Mayr, Christl Pischler, Nadine Haslauer;
Nicht im Bild: Isabella Koch



Heilbehelfsverleih vom Gesundheits- und Sozialsprengel

Der Gesundheits- und Sozialsprengel St. Johann- Oberndorf-Kirchdorf führt ein gutes Sortiment an Heilbehelfen für pflegebedürftige Klienten in der Region. Unter anderem werden Rollstühle, Leibstühle, elektrische Pflegebetten gegen eine Gebühr und Rollatoren, Duschhocker, Krücken gegen eine Spende verliehen.

Diese Heilbehelfe können dank der großzügigen Spenden aus der Bevölkerung und regionaler Unternehmen angekauft werden.

Ganz unter dem Motto: „Helfen Sie uns zu helfen“ würde sich der Sprengel über Ihre Mitgliedschaft oder eine Spende freuen (RB Kitzbühel-St. Johann, AT88 3626 3000 0520 4417, BIC RZTIAT22263).

Eine frühzeitige Reservierung ist unbedingt erforderlich. Anfragen über den Gesundheits- und Sozialsprengel.

Nähere Informationen unter: Tel. 05352/61300, Schwimmbadweg 3a, 6380 St. Johann in Tirol, info@sozialsprengel-stok.at, www.sozialsprengel-stok.at



Pädagogische Leitung für die Kinderbetreuung gesucht



Der Gesundheits- und Sozialsprengel St. Johann-Oberndorf-Kirchdorf ist eine ständig wachsende, zukunftsorientierte und gemeinnützige Organisation. Unsere 30 motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter garantieren die Qualität und den hohen Standard unserer Dienstleistungen. Kontinuierliche Qualitätsentwicklung ist unser vorrangiges Prinzip.

Zur Betreuung und Koordinierung des Kinderprojektes „Spiel mit mir Wochen 2017“ suchen wir eine pädagogische Leitung für die Kinderbetreuung.

Zeitraum: Mitte Juli bis Ende August 2017; Arbeitszeit pro Tag ca. 8 Stunden; Die Entlohnung erfolgt nach Vereinbarung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an den Gesundheits- und Sozialsprengel, Schwimmbadweg 3a, 6380 St. Johann in Tirol, zH. Hr. Claus Hutter MA, Tel. 05352/613 00-23, c.hutter@sozialsprengel-stok.at, www.sozialsprengel-stok.at

Neue Mobilität für Patrick

Die Firma Eurogast Sinnesberger verzichtete Weihnachten 2016 zur Gänze auf Geschenke für ihre Kunden und so kam der stolze Betrag von € 8.500,- zusammen, der in ein gemeinschaftliches Projekt mit dem VST investiert wurde. Angekauft wurde ein Segway-Rollstuhl für Patrick Eberharter aus Kitzbühel, mit dem er viele Hürden wie Stufen und Hindernisse überwinden und selbstständiger werden kann.

Der 20-jährige Patrick kam als Frühchen zur Welt und ist seitdem geistig und körperlich beeinträchtigt. Er kann ausschließlich seine linke Hand bewegen und sein Gewicht leicht verlagern. Durch die Verlagerung ist es ihm möglich, den Segway zu steuern und zugleich mit der linken Hand zB Türen zu öffnen. Patrick ist nun überglücklich und genießt seine neu gewonnene Mobilität in vollen Zügen. Und wir

alle freuen uns natürlich mit ihm. Die restlichen € 12.238,- wurden von VST Spendengeldern übernommen.

Text: Sandra Döttlinger, Bild: Fa. Sinnesberger



Fam. Sinnesberger (li) mit Mitarbeitern und Mitgliedern des VST sowie dem glücklichen Patrick

Theaterpremiere der Heimatbühne: „Die Rollator-Gang“ treibt sich in Kirchdorf herum



Eine rundum gelungene Premiere konnte die Heimatbühne Kirchdorf im Februar feiern, obwohl alles am buchstäblichen „seidenen Faden“ hing. Einer der Hauptdarsteller, Rudi Krause, hatte sich eine Woche zuvor nach einem Schiunfall die Achillessehne gerissen und musste operiert werden. Aber: Ende gut, alles gut. Mit Gipsbein und Rollator konnte die Premiere gefeiert werden, sehr zur Erleichterung des gesamten Ensembles und des Regisseurs, Herbert Aigner, der in Gedanken schon beim Textlernen war.



Die zahlreichen Pointen im Stück sorgten für viele Lacher beim Publikum

Eine besondere Ehrung konnte am Ende der Premiere von Bezirksobmann Sepp Faistenauer aus Itter vorgenommen werden. Heimatbühnemitglied Walter Rafelsberger wurde für 40 Jahre Theaterspiel auf der Bühne das Verdienstzeichen in Gold verliehen.

Walter fing 1976 in Kirchbichl als Spieler an, wechselte 1986 zur Heimatbühne Kirchdorf (drei Wochen nach deren Gründung), war drei Jahre als Kassaprüfer im Landesverband tätig und stand der Heimatbühne Kirchdorf 15 Jahre als Obmann vor. „Da ich erst mit 30 Jahren zu spielen anfing, kann sich jeder ausrechnen, wie alt ich bin“, scherzte der Mathematikprofessor i. R. „Wenn mich jemand fragt, warum



V.l.n.r.: Bezirksobmann Sepp Faistenauer, „Theater-Urgestein“ Walter Rafelsberger mit der Ehrenurkunde, der tapfere und frisch operierte Rudi Krause sowie Regisseur Herbert Aigner

ich mir die Textlernerei und die mitunter harte Probenarbeit noch immer antue, für ein Stück ist man drei Monate mit Proben und drei Monate mit Spielen beschäftigt, dann kann ich nur jedem antworten: Weil es noch immer ungemein Spaß macht!“

Walter, unser „Theater-Urgestein“, ist in den Reihen der Heimatbühne als textsicherer Spielpartner bekannt und beliebt. Es kommt öfter vor, dass er nicht nur seinen Text, sondern den des ganzen Stückes auswendig kann. In seinem Theaterleben stand er schon bei über 500 Aufführungen auf der Bühne. Dafür, und für die Leistung des gesamten Ensembles, spendete das Premierenpublikum, darunter auch Bürgermeister Gerhard Obermüller und Kulturvereinsobfrau GR Martina Foidl, im ausverkauften Dorfsaal großen Applaus.

Weitere Aufführungen sind noch am 30. März, 06., 09., und 12. April 2017 geplant. Kartenreservierung unter 0664/3243263, Mo – Do 14:00 bis 18:00 Uhr.

Text: mST, Bilder: gs





Zertifizierter Wanderspaß in Erpfendorf

Bereits seit einigen Jahren findet in der Region St. Johann in Tirol, inmitten der Kitzbüheler Alpen, eine konsequente Weiterentwicklung des Wanderangebotes statt. Nun wurde die Region für das „Wanderdorf Erpfendorf“ und den Themenweg „Grießbachklamm“ kürzlich auf der Ferienmesse in Wien, im Rahmen der Zertifikatsverleihung der österreichischen Wanderdörfer, ausgezeichnet.

„Wir haben in den letzten knapp fünf Jahren, gemeinsam mit vielen Partnern, zahlreiche Qualitätsverbesserungen und Weiterentwicklungen an unserem Wanderangebot durchgeführt, attraktive neue Erlebnisse geschaffen und arbeiten aktuell auch schon wieder an neuen Attraktionen.“

Zum Beispiel für das Kaiserbachtal, einem wildromantischen Tal direkt bis ins Kaisergebirge“, unterstreicht Gernot Riedel, Geschäftsführer des Tourismusverbandes, die hohe Bedeutung des Wandertemas in unserer Region.

Auch auf betrieblicher Ebene kann Erfreuliches vermeldet werden: So gibt es in unserer Region mit dem Aktivhotel Crystal, Alpenhotel Kaiserfels in St. Johann sowie dem Vitalhotel Berghof in Erpfendorf drei zertifizierte Wanderbetriebe, die dem Gast garantierte Wanderqualität auf hohem Niveau bieten.

Text: TVB, Bild: © FranzGERDL



Die Grießbachklamm ist immer einen Besuch wert

Spiel & Spaß in der Grießbachklamm

Samstag, 10. Juni,
10:00 bis 15:00 Uhr

Kosten: 15,00 Euro / Teilnehmer
Treffpunkt: Parkplatz Grießbachklamm
Erpfendorf

Anmeldungen: 0664/1750984

Die Erwachsenenschule Kirchdorf lädt
alle Kinder und Jugendlichen ab
10 Jahren zu diesem abenteuerlichen
Tag herzlich ein.

Es war einmal in Kirchdorf ...

Text: mK, Bilder: Gemeindearchiv



Ansichten aus unserer Gemeinde aus dem Jahr 1905. Links die Pfarrkirche mit noch abgestuftem Turmdach und dem Friedhof. Rechts ist das Wintersteller-Denkmal zu sehen, welches 1901 im Beisein von Erzherzog Eugen eingeweiht wurde.



Diese Postkarte aus dem Jahr 1967 zeigt das Gasthaus Wintersteller. Rechts davon sieht man den noch unverbauten Dorfbach und links das Kaufhaus der Familie Bendler, auch bekannt unter dem Namen „Greim“.

Neues aus dem Probelokal

Adventkonzert der Bläserkids

Am 18. Dezember, dem dritten Adventsonntag, spielten unsere Bläserkids mit Unterstützung der Blockflötengruppe der Landesmusikschule St. Johann in der gut gefüllten Kirche zum Hl. Stefan in Kirchdorf wieder ein besinnliches Adventkonzert unter der Leitung von Roman Rosenauer. Nach dem Konzert gab's noch Glühmost und Kinderpunsch. Auch ließen die Weisenbläser der BMK Kirchdorf die Tradition des Turmblasens wiederaufleben und spielten adventliche Weisen vom Kirchturm.



2. Platz beim Lions Jugendpreis

Für das Charity-Entenrennen, das unsere Bläserkids letztes Jahr im Rahmen des Sommerjugendkonzertes zugunsten der Stiftung „Herzkinder Österreich“ veranstalteten, gewann unser musikalischer Nachwuchs den 2. Preis beim Jugendwettbewerb des „Lions Club Kitzbühel“. Der Preis wurde unserem Jugendwart Roman Rosenauer und einer stolzen Abordnung unserer Bläserkids Anfang des Jahres im Forum des Spanplatten-Werkes EGGER überreicht.



Frühjahrskonzert am 21. und 22. April

Am Freitag, den 13.(!) Jänner, begannen die Probenarbeiten mit unserem neuen Kapellmeister Roman Salvenmoser. Erster Höhepunkt werden unsere **beiden Frühjahrskonzerte** am **Freitag, den 21. April** und **Samstag, den 22. April im Dorfsaal** sein. Das Konzertmotto in diesem Jahr lautet

„Vergangene Zeiten“ und unser Kapellmeister Roman hat eine abwechslungsreiche Melodienzeitreise durch die letzten Jahrhunderte zusammengestellt. Von Marsch über Polka und Walzer bis hin zu symphonischen und sogar afrikanischen sowie keltischen Klängen ist alles vertreten. Unterstützt werden wir dabei vom Chor „**This'Voices**“ aus Westendorf.

Karten gibt es ab ca. Anfang April bei allen Musikantinnen und Musikanten der BMK Kirchdorf, bei den Raiffeisenbanken Kirchdorf und Erpfendorf sowie im Büro des Tourismusverbandes Kirchdorf. Platzreservierungen bei Franz Eberharter unter Tel. 0680/3209282 oder franz.eberharter@gmx.net.



Kinderfasching

Die Narren waren los am Faschingssonntag im Schwimmbadareal in Kirchdorf. Beim Faschingstreiben der Bläserkids und der Narrencombo der BMK Kirchdorf mit großem Faschingsumzug, kamen sowohl die vielen maskierten Kinder als auch die Erwachsenen voll auf ihre Kosten.

Es war ein gelungener und lustiger Nachmittag mit den Clowns Irene und Hubschi, vielen lustigen Spielen wie Sackhüpfen, Dossenschießen usw. sowie mit selbstgebackenem Stockbrot.

Text & Bilder: BMK Kirchdorf





Neuigkeiten aus der Gemeinschaftspraxis



Liebe Leserinnen und liebe Leser!
Die Tage werden länger, es nähern sich Frühling und wärmere Stunden. Überall beginnt es zu blühen, womit sich aber auch der Heuschnupfen wieder meldet. Es gibt viele Formen der Allergien. Manche sind saisonal unterschiedlich stark ausgeprägt, manche dauern das ganze Jahr über wie etwa die Tierhaarallergien. Speziell der Heuschnupfen startet

mit den Frühblühern - in unseren Gegenden sind das beispielsweise Erle und Hasel. Eine juckende und rinnende Nase, Niesattacken, Augenreizungen sind unter anderem Beschwerden, die auftreten können und dem betroffenen Allergiker bekannt sind.

Neben der Möglichkeit, die auslösende Ursache zu meiden, gibt es je nach Schweregrad der Belastung auch

medikamentöse Möglichkeiten der Therapie wie Nasenspray, Tabletten bis hin zu einer Hyposensibilisierung.

Sollten Sie sich nicht sicher sein und wissen wollen, ob Sie möglicherweise grundsätzlich an einer Allergie leiden, kontaktieren Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt.

Neben dem Gespräch kann man auch Hauttests sowie Laboruntersuchungen durchführen lassen, um eine Allergie festzustellen bzw. um herauszufinden, unter welcher speziellen Allergie man leidet.

Ich wünsche Ihnen einen guten und gesunden Start in den Frühling, frohe Ostertage und alles Gute,

Ihr Dr. Franz Pistoja

Große Tischtennis-Show im Kirchdorfer Dorfsaal

Atemberaubende Ballwechsel, zahlreiche Gags und sehr viel Spaß gibt es am Dienstag, 09. Mai um 19:00 Uhr bei einer großen Tischtennis-Show im Dorfsaal in Kirchdorf. Als weltweit erfolgreichstes Geschwisterpaar zeigen die früheren Tischtennis-Vizeweltmeister und Europameister Jean-Michel und Philippe Saive aus Belgien ihr großes Können mit dem weißen Plastikball. Der Schaukampf bietet den Zuschauern alles was den Tischtennissport ausmacht und begeistert weltweit Sportfans aller Altersstufen.

Als Organisator freut sich der Tischtennisverein Raika Kirchdorf am 09. Mai auf viele Besucher und sorgt im Dorfsaal auch für die Verpflegung.

Eintritt für Erwachsene € 10,- und
für Kinder € 7,- an der Abendkasse.
Weitere Informationen bei TTV-Obmann
Gernot Schwaiger unter 0664/1750984

Text: gs, Bilder: Daniel Suchanek (gebührenfrei)



2 x 50 Minuten Sport, Show und Unterhaltung gibt es am 09. Mai um 19:00 Uhr bei der Tischtennis-Show von Jean-Michel und Philipp Saive im Kirchdorfer Dorfsaal

Perfekte Pferdesportveranstaltung auf der Winterrennbahn beim Kramerhof in Gasteig und der Heimvorteil wurde ausgenützt

Über eine gut besuchte Pferdesportveranstaltung, Kaiserwetter und viele spannende Rennen freute sich das engagierte Team vom Trabrennverein Kirchdorf.

Nicht nur die Winterrennbahn beim Gut Kramerhof in Gasteig präsentierte sich in perfektem Zustand, auch die Zuschauer wurden bestens bewirtet und beim Pferde-Toto gab es einiges zu gewinnen.

Zu den großen Siegern zählte Mario Zanderigo, der sowohl „Big Bisou“ als auch den 11-jährigen Wallach „Zabel Frisia“ vom Stall Kramerhof im Rennen um das Goldene Hufeisen (Heimvorteil bravourös ausgenutzt!) auf den ersten Platz steuerte.

Erfolgreich waren auch die Amazonen Cornelia Mayr mit

„Power Lilly“ und Julia Strasser mit „Nirvana Venus“ im Einsatz. Christoph Planitzer siegte mit „Action Killer“ und beim rassigen Trabreiten lag Sylvia Barth auf „Faustus“ vorne. Großen Anklang fand das Mini-Trabrennen, das Laura Stockinger mit „Sandy“ gewann und beim traditionellen Norikerfahren setzte sich Blasius Steiner mit seinem Pferd „Vinesse“ überlegen durch.

Sehr gute Stimmung herrschte bei der Siegerehrung im Hotel Kramerhof. Dort überreichten TRV-Präsident Raimund Burger, Bürgermeister Gerhard Obermüller und DV-Präsident Josef Reiter die wertvollen Siegetrophäen und dankten Grundbesitzer Josef Lackner und den Sponsoren für die Unterstützung bei diesem traditionellen Pferdesport-Event.

Text: Manfred Etselstorfer, Bilder: Trabrennverein



Siegerpferd „Zabel Frisia“ mit Fahrer Mario Zanderigo und Betreuer Andreas Prantl erhielt die Siegerschleife von Präsident Burger und dem Preisspender Gemeinde, vertreten durch BGM Gerhard Obermüller und Sportreferent GR Manfred Endstraßer



Das traditionelle Norikerfahren war bei Kaiserwetter einer der Höhepunkte beim Pferdeschlittenrennen auf der Winterrennbahn beim Kramerhof in Gasteig



Strahlende Gewinner vom „Goldenen Hufeisen“ mit TRV-Präsident Raimund Burger (li) und BGM Gerhard Obermüller (re) bei der stimmungsvollen Siegerehrung im Kramerhof



Die jungen und alten Mini-Trabfahrer freuten sich mit der Gratulantin Kathi Schwaiger von der Sparkasse St. Johann über die Trophäen und Sachpreise





Weihnachtsfeier 2016 beim Landgasthof Furtherwirt



Am 17. Dezember fand für alle Kirchdorfer Seniorinnen und Senioren die Weihnachtsfeier statt. Organisiert wurde sie von Eva Hauser, GR Evelyn Fuchs, Elsbeth Aigner und Angela Riegler.

Rührend war auch der Besuch des Kinderchors der VS Kirchdorf, unter der Leitung von Felicitas Widmann und Stefanie Huter. Für die musikalische Umrahmung sorgten André Fuchs und David Rüter.

Viele waren der Einladung gefolgt und so war es ein wundervolles Fest. Auch unser Bürgermeister Gerhard Obermüller mit seiner Renate sowie Pfarrer Mag. Georg Gerstmayr ließen es sich nicht nehmen, vorbei zu schauen, worüber sich alle sehr gefreut haben.

Das Organisationsteam sowie alle Seniorinnen und Senioren möchten sich ganz herzlich bei Bürgermeister Gerhard Obermüller und der Gemeinde für die Einladung bedanken, die die Kosten für Kaffee, Kuchen und Musik übernommen haben.

Text: bR, Bilder: Elisabeth Schattner



*Die vier Damen, die das Fest „ausgeheckt“ haben,
v.l.: Angela Riegler, Eva Hauser, Elsbeth Aigner und GR Evelyn Fuchs*



BGM Gerhard Obermüller mit Aloisia Hechenberger (li) und seiner Renate, die das Fest ebenfalls sehr genossen haben



Besonders gefreut haben sich die Organisatorinnen darüber, dass die Feier so gut besucht war.



André Fuchs und David Rüter



Der Kinderchor der VS Kirchdorf mit den Lehrpersonen

Faschingsfeier beim Senioren-Treffen im Metzgerhaus



Viel getanzt, gesungen und gelacht wurde bei der Faschingsfeier der Kirchdorfer Senioren im Metzgerhaus. Die „Koasastubenmusik“ spielte auf und mit Faschingskrapfen, Würstl, Kaffee, Wein und Bier wurden die lustigen Maskierten bestens bewirtet. Über die gute Stimmung im Metzgerhaus freuten sich Eva und Evelyn mit ihrem Team.

Umso mehr möchten sich die Initiatorinnen Eva und Evelyn ganz herzlich bei Elisabeth Schattner sowie Evi und Robert Hautz für ihre Hilfe bei jedem Senioren-Treffen bedanken. Ein großer Dank ergeht auch an Maria Braito (Obfrau des Kulturvereins Kirchdorf) und an die Gemeindemitarbeiter des Bauhofs.

Das Team freut sich schon auf die nächsten Kirchdorfer Treffen und hofft wieder auf rege Beteiligung.

Weitere Termine (Achtung: Ab März sind wir nicht mehr im Metzgerhaus, sondern wieder im Pfarrsaal):

07. März 2017: Kreuzweg, gemeinsam mit Herrn Pfarrer Mag. Georg Gerstmayr, Treffpunkt um 14:00 Uhr vor der Kirche. Im Anschluss gibt es eine Fastenjause im Pfarrsaal.

04. April 2017: Vorstellung der neuen Bücherei und Lesung von Bettina Reiter, Treffpunkt um 14:00 Uhr vor der neuen Bücherei. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.

02. Mai 2017: Muttertagsfeier, mit musikalischer Umrahmung, ab 14:00 Uhr im Pfarrsaal – Kirchdorfer Kinder verteilen eine selbstgebastelte Überraschung.

06. Juni 2017: Gemeinsamer Ausflug – wo es hingehet, wird noch bekannt gegeben.

Juli, August: Sommerpause

05. September 2017: Geht's wieder mit vollem Elan los – berühmt-berüchtigter Apfelstrudel à la Eva wird serviert!

Text: GR Evelyn Fuchs/BR, Bilder: Elisabeth Schattner



Eine Riesengaudi hatten die Seniorinnen und Senioren bei der Faschingsfeier im Metzgerhaus



Initiatorin GR Evelyn Fuchs (Bienenchen in der Mitte), flankiert von zwei fröhlichen und netten „Teufelchen“

Es gibt keine Pause bei uns!

Zum alljährlichen „Buidlschauen“ trafen wir uns im Feuerwehrhaus Erpfendorf, wurden von der FFW auf einen Kaffee eingeladen und von fleißigen Bäckerinnen gab es selbstgebackene Kuchen. Danke an Kommandant Hubert Mader und den Feuerwehrsenioren, Kaffeeköchin Maria Krepper und allen Freiwilligen, die mitgeholfen haben. Im Herbst und im Advent sind wir mit dem Bus nach Kroatien und Liechtenstein gereist, waren beim Törggelen und machten eine Adventwanderung, die uns in die Weitau führte. Auch im neuen Jahr waren wir schon wieder fleißig unterwegs. Einmal wanderten wir zum Hanneshof, beim nächsten Mal ging es vom Goinger Badeseen zum Römerhof. Und nicht zu vergessen ist unser alljährliches Faschingstreffen im Cafe Marlies. Es war wieder eine Mordsgaudi!

Text: Marianne Beltermann/Elisbeth Aigner, Bild: Elisabeth Aigner



Auch heuer trafen sich im Cafe Marlies wieder viele mit tollen Kostümen, guter Laune und schwangen natürlich auch das Tanzbein



Pensionistenverband Kirchdorf – Erpfendorf

In den Wintermonaten haben wir uns jeden zweiten Dienstag im Gasthof Mauth zum Spielenachmittag getroffen. Es wurde gewürfelt, „Dame“, „Mühle“, „Mensch ärgere dich nicht“ und Karten gespielt. Einige sind auch gekommen, um sich einfach nur zu unterhalten. Im März starten wir übrigens wieder mit unseren Wanderungen.

Im Februar nahmen die Tanzbegeisterten unter uns am alljährlichen Pensionistenball in Rum teil. Zum Faschingskehrhaus belagerten „Faschingslappen“ die Mauth. Für gute Stimmung sorgten Karli und Horst. Ein herzliches Dankeschön an die beiden, dass sie für uns ohne Gage gespielt haben.

Text: Loisi Ebser, Bild: Anneliese Aigner



Gemütliche Spielenachmittage sorgten für jede Menge Spaß

Viel Lob für den Sportverein Erpfendorf-Wald

Zahlreiche sportliche und gesellschaftliche Höhepunkte gab es auch in diesem Winter beim Sportverein Erpfendorf-Wald. Das Erpfendorfer **Schülerrennen** (auch mit Kindergartenkindern) wurde ebenso perfekt abgewickelt wie die alpine Vereinsmeisterschaft. Bei der Siegerehrung strahlten alle Klassensieger um die Wette, denn neben Pokalen und Medaillen gab es tolle Sachpreise von Anmar Sports (Andi & Marije). Zudem durften sich alle Teilnehmer über nette Preise freuen, die wieder von Monika Bauhofer gesammelt wurden.



Als kleines „Dankeschön“ ließ sich der SVE-Vorstand für Obmann Hans-Peter Krepper und seine Anita etwas Besonderes einfallen. So wurde ihnen für den großen Einsatz zum Wohle des Sportvereines und die vielen geopfert Stunden im Vital-Hotel Berghof ein „Spezialbaum“ überreicht. Anschließend feierte der Vorstand mit einigen Helfern die erfolgreich verlaufene Wintersaison in gemütlicher Runde.



Ein „Ritterschlag“ für den SV Erpfendorf war die Vergabe vom Ski Austria SUMI-Cup und der **Österreichischen Biathlon-Staffelmeisterschaften für Schüler** durch den ÖSV. Im Langlauf- und Biathlonzentrum am Lärchenhof wurden alle Bewerbe perfekt abgewickelt und das SVE-Team freute sich über das Lob von WM-Organisationschef Franz Berger, TSV-Präsident Werner Margreiter, Vize-Präsident Georg Schwenter und von BGM Gerhard Obermüller. 195 junge Athleten aus sechs Bundesländern sowie 27 Dreier-Staffeln flitzten über die Loipe und bewiesen auf zehn Schießständen ihre Treffsicherheit.



Beim Tirol Milch-Cup standen auch einige Talente vom SV Erpfendorf auf dem Siegerpodest: Emilia Aigner (2. Pl./U10), Katharina Wörgötter (3. Pl./U10), Lena Hechenblaikner (2. Pl./U9). Ebenfalls gute Leistungen zeigten Nele Aigner, Max Gerbl, Manuel Hechenblaikner, Jana Blassnig, Pascal Mader, Pia und Moritz Dürnberger.

Text: gs, Bilder: Rowi Pacher/gS



Die Feuerwehr Kirchdorf hat wieder einen Feuerwehrarzt

Wir von der FF Kirchdorf hatten viele Jahre das Glück, Herrn MR Dr. Franz Pistoja als Feuerwehrarzt in unseren Reihen zu haben. Jetzt ist sein Sohn, Dr. Franz Pistoja jun., in die Feuerwehr eingetreten und hat damit auch die medizinischen Agenden seines Vaters übernommen.

Reihen. Mit einem herzlichen „Gut Heil“ heißen wir ihn auch hiermit noch einmal Willkommen.

Text: Josef Wörgötter, Bild: gs

Hallenfest 2017

Am **20. und 21. Mai 2017** findet im **Feuerwehr-Gerätehaus** wieder das **traditionelle Hallenfest mit Festzelt** statt. Samstag: **Ab 20:30 Uhr** Tanz und Unterhaltung mit der Sensationsband „**Tiroler Bluat**“, Eintritt: Abendkassa € 8,00 (Vorverkauf € 7,-). Spaß ist in der „Blaulichtbar“ garantiert!

Sonntag: Ab 11:00 Uhr bei freiem Eintritt ein Frühschoppenkonzert der BMK Kirchdorf, danach unterhalten die Musiker der Topgruppe „**Volx Tirol**“ und laden zum Verweilen und gemütlichen Beisammensein ein. Um das **leibliche Wohl** kümmern sich die Feuerwehr-Kameradinnen und Kameraden aus der **Küche** und den **Schankabteilungen** auf das Beste. Es gibt auch ein **tolles Kinderprogramm!** Der Reinerlös kommt der Anschaffung einer neuen Drehleiter mit Bergekorb zugute!

33. Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb zum 120-Jahr Jubiläum sowie das **13. Landeszeltlager** der Tiroler Feuerwehrjugend finden vom **23. bis 25. Juni 2017** in Kirchdorf am **Sportplatz** bei jeder Witterung statt.

Die jugendlichen Florianijünger investieren ein starkes Stück Freizeit!

Programm:

Freitag, 23. Juni 2017, ab 15.00 Uhr:
Eintreffen der Gruppen zum Lager und zum Bewerb;
19.00 Uhr: Wortgottesdienst, anschließend gemeinsames Abendessen und Rahmenprogramm;

Samstag, 24. Juni 2017
08.00 Uhr: Bewerbsbeginn (Hindernislauf, feuerwehrtechnischer Stationsbetrieb etc.);
13.00 Uhr: Jugendcup Tirol (im KO-System wird der Landessieger gekürt);
16.00 Uhr: Schlussveranstaltung mit Überreichung der Leistungsabzeichen;

Während des Bewerbes wird ein tolles Rahmenprogramm mit LAGEROLYMPIADE geboten! Für das leibliche Wohl sorgt die FF Kirchdorf. Wir freuen uns, viele Einheimische und Gäste, ob jung oder alt, zu den packenden und spannenden Bewerben begrüßen zu dürfen. „Schaut euch das an, das gibt es in Kirchdorf nicht alle Tage zu bestaunen!!!“

Texte Vorankündigungen: FF Kirchdorf



Kommandant Josef Wörgötter begrüßt Dr. Franz Pistoja jun.

Ein Feuerwehrarzt ist Teil des ärztlichen Dienstes in der Feuerwehr. Er ist für die medizinische Betreuung der Mitglieder zuständig. Außerdem berät er die Führungskräfte in medizinischen Belangen. Zu den Aufgaben eines Feuerwehrarztes gehören beispielsweise die Mitwirkung und medizinische Fachaufsicht bei Fortbildungs- und Präventionsmaßnahmen. Darüber hinaus ist er im Rahmen der Nachbereitung von Einsätzen tätig. Während eines Einsatzes (insbesondere bei Großschadenslagen) berät er den Einsatzleiter und ist für die ärztliche Sicherung der Einsatzkräfte zuständig. Auch die Koordination mit Rettungsdienstorganisationen fällt in seinen Bereich. Eine wichtige Aufgabe hat der Feuerwehrarzt im Rahmen des Atemschutzes, wo er bei entsprechender Qualifikation auch über die Tauglichkeit der Feuerwehrmitglieder urteilen kann oder muss.

Wir sind nun wieder eine von wenigen Feuerwehren, die sich glücklich schätzen können, bei Ausbildung, Übungen sowie Einsätzen auf einen kompetenten, kameradschaftlichen, eifrigen Mediziner zurückgreifen zu können, der seine karge Freizeit für die Feuerwehr zur Verfügung stellt. Die Kameraden/Innen der FF Kirchdorf wünschen unserem neuen Mitglied, Herrn Dr. Franz Pistoja jun., einen guten Einstand und viele nette, kameradschaftliche sowie unfallfreie Stunden in unseren



Unser Winter-Abenteuer: Erzählt von Noah und Raphael Köck

Welche ist die schönste Jahreszeit? Viele denken dabei an Sommer, Sonne, Meer – was gibt es Schöneres? Und unser Opa meinte mit einem zwinkernden Auge, die Mädchen in den luftigen Sommerkleidern seien auch nicht zu vernachlässigen, das verstünden wir allerdings noch nicht.

Aber sehen wir's mal so: Sonne und 30 Grad Celsius, das kann man (fast) überall haben. Für uns ist daher der Winter der Favorit, der richtige Winter wohlgeerntet. Minusgrade, dichtes Schneetreiben, 30 – 40 Zentimeter Pulver über Nacht, bei jedem Schritt knirscht der Schnee. Solche Tage sind rar, die kann man an einer Hand abzählen.

Und genau so einen Tag wählten wir für unser bisher ausgefallenstes Abenteuer. Skifahren, Langlaufen, Eislaufen, Rodeln, Pferdeschlittenfahren, Schneeburg bauen? Alles schon in den Weihnachtsferien gemacht. Etwas RICHTIG Cooles fehlte noch – eine Übernachtung in einem selbstgebauten Iglu.

Am 14. Jänner dann der Tag X: Samstag, perfekte Bedingungen, kurzentschlossen schreiten wir zur Tat. Ausrüstungs-Check: Iglu – ok (schon während der Woche gebaut); Unterlagsmatten – ok; Schlafsäcke – ok; Stirnlampen – ok. Der Countdown läuft. Am Abend dürfen wir dann extra lange aufbleiben, wohl um leichter einzuschlafen. Als ob wir diesen taktischen Eltern-Schachzug nicht durchschaut hätten ...

Nach 23:00 Uhr kriechen wir schließlich zu dritt in unser 3-Mann-Iglu. Ganz ehrlich, hundertprozentig sind wir von unserer Courage nicht überzeugt, noch ist der Ausgang

nämlich ungewiss. Stehen wir die Nacht überhaupt durch? Denn -6 Grad Außen- und -2 Grad Innentemperatur sind nicht gerade heimelig. Aber gleich vorab, das späte Schlafengehen wirkt und eingepackt wie die Eskimos in lange Unterwäsche, Mützen und jeweils zwei Schlafsäcke kann uns die Kälte nichts anhaben. Wir schlafen die ganze Nacht wie die Murmeltiere. Nur Papa schaut morgens ein wenig zerknittert drein, womöglich fehlt ihm unsere Coolness (oder doch nur der Schlaf?).

Mal abgesehen davon, ob wir noch ganz bei Trost sind, stellt sich eine weitere Frage: Wird es eine Wiederholung geben? Zumindest im zweiten Fall lautet die Antwort: Ja. Welche Abenteuer der Sommer wohl bringt, wir wissen es noch nicht.



Noah (6J) und rechts Raphael (8J), die sicher vom nächsten Abenteuer träumen



Sieben Tage lustiges Lesevergnügen

Buchtipps von Monika Steiner

Ich habe schon zwei Bücher von Bettina Reiter gelesen, die völlig anders waren als ihr humorvoller Roman „Sieben Tage bis zur Hochzeit“.

Aber auch hier versteht sie es hervorragend, die Personen präzise zu beschreiben, ihnen besondere Charaktere zu verleihen und den Leser in Atem zu halten. In ihrem jüngsten Geniestreich legt sie auch eine junge, coole Sprache an den Tag und nimmt sich Gott sei Dank kein Blatt vor den Mund. Man kann sich die Situationen echt lustig vorstellen und ist mittendrin im Geplänkel der Paare, die ihrem Gegenüber oft eindeutig zweideutig auf die Sprünge helfen ... wenn man

doch bloß endlich zu der Seite kommt, auf der man dann wirklich erfährt, wer schließlich wen heiratet! Natürlich ist die Geschichte ziemlich überzogen und eine Persiflage auf die „Beziehungskiste“. Aber das war laut der Autorin auch so geplant. „Ich wollte einmal etwas völlig anderes schreiben“, hat mir Bettina schon vor der Veröffentlichung erzählt, „nichts tiefgründiges, sondern frisch von der Leber weg. Ein Buch, bei dem man nicht viel nachdenken muss, sondern vom Alltag abschalten und im besten Fall auch lachen und schmunzeln kann. Das Leben ist ja ohnehin oft ernst genug.“

Ich kann das Buch nur empfehlen. Übrigens wird es wie ihr zweiter neuer Roman „Weil Schottlands Herz für die Freiheit schlägt“ ab ca. Mitte April auch als Print-Buch im Buchhandel erhältlich sein.

ANKÜNDIGUNGEN



DR. RAINER FUNK REFERIERT AM 07. APRIL UM 19:30 UHR IM DORFSAAL KIRCHDORF: VORTRAG ÜBER „KUNST DES LIEBENS“

In dem vielleicht wichtigsten Buch des deutsch-amerikanischen Psychoanalytikers wird die Liebe in all ihren Aspekten beleuchtet. So diskutiert man an diesem Abend nicht nur über die von falschen Vorstellungen umgebene romantische Liebe, sondern auch über Elternliebe, Nächstenliebe, Erotik, Eigenliebe und die Liebe zu Gott. Als fachkundigen Referenten konnten Organisator Manfred Bökle und der Kulturverein Kirchdorf als Veranstalter Herrn Dr. Rainer Funk aus Tübingen gewinnen. Er war Mitarbeiter von Erich Fromm und gilt als einer der besten Kenner seiner Werke.

Vorverkaufskarten für diese kulturell wertvolle Veranstaltung gibt es um 8,- Euro bei der Sparkasse der Stadt Kitzbühel und ihren Bezirksfilialen sowie bei der Raiffeisenbank Kirchdorf. Restkarten bekommt man an der Abendkassa im Kirchdorfer Dorfsaal und Informationen unter boekle.training@afek.com.



OSTEREIERSCHIESSEN IN KIRCHDORF

Die Wintersteller Schützen freuen sich auch heuer wieder auf viele Besucher bei ihrem traditionellen Ostereierschießen. Am Schießstand in Weng kann man seine Treffsicherheit am 13., 14., 20., 21., 27. und 28. März jeweils ab 19:00 Uhr sowie am Sonntag, den 29. März von 10:00 bis 13:00 Uhr unter Beweis stellen. Für jeden „10er-Treffer“ gibt es ein Osterei und die Wintersteller Schützen sorgen im Schützenheim für beste Bewirtung. Gruppen ab 15 Personen können sich auch für andere Schießtage beim Oberschützenmeister Isidor Zwischenbrugger unter 0664/73850487 anmelden.



THEATERAUFFÜHRUNG FÜR UNSERE SENIOREN IM DORFSAAL

Eine Sondervorstellung für alle Seniorinnen und Senioren aus Kirchdorf, Erpfendorf und Gasteig gibt die Heimatbühne Kirchdorf am **Palmsonntag, 09. April um 15:00 Uhr im Dorfsaal**. Auf viele Besucher bei der lustigen Komödie „Die Rollator-Gang“ freuen sich der Seniorenbund, der Pensionistenverband, die Heimatbühne Kirchdorf und die Gemeinde Kirchdorf.



1. KIRCHDORFER PLATTENWERFERVEREIN

Am **14. April** startet wieder das Training des 1. Kirchdorfer Plattenwerfervereins.

Trainiert wird
**jeden Freitag um 18:00 Uhr
neben dem Sportplatz.**

Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen!



ERWACHSENENSCHULE KIRCHDORF

Der Kurs „Let's play English“ mit Native Speaker **Nicky Pockenauer** macht Kinder der 4. Klasse Volksschule fit für die Neue Mittelschule oder das Gymnasium.

Dienstag, 25.04. bis 13.06.2017 (14:00-15:30 oder 15:30-17:00 Uhr)
in der Volksschule Kirchdorf.

Kosten: € 60,00 für 7 Einheiten (inkl. Unterlagen);
Anmeldungen: **0664/1750984**.

Unser Redaktionsteam



Bettina Reiter
Ressort:
Redaktionsleitung, Grafik,
Schulen, KiGa
Kürzel: bR
Tel: 0664/73493087



Manuela Schwaiger
Ressort: Grafik
Kürzel: mS



Monika Steiner
Ressort: Standesfälle,
Jubiläen
Kürzel: mST



Martina Foidl
Ressort: Freie
Mitarbeiterin
Kürzel: mF



Christian Nothdurfter
Ressort: Gemeinde
Informationen
Kürzel: chN



Michael Keuschnick
Ressort: Kultur,
Gemeindearchiv
Kürzel: mK
Tel: 0664/5307600



Gernot Schwaiger
Ressort: Sport und
Vereine
Kürzel: gs
Tel: 0664/1750984



Goggola
Ressort: Immer unterwegs

E-Mails an folgende Adresse senden:
zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at oder
bettina.reiter@aon.at

Sonstige Post:
Gemeindeamt Kirchdorf i. T.,
Dorfplatz 4

Redaktionsschluss der nächsten
Gemeindezeitung:
5. Juni 2017

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Kaisergemeinde Aktiv - Gemeinde Kirchdorf in Tirol

Herstellung: Hutter Druck GmbH & Co. KG

Druck und Satzfehler, Textänderungen vorbehalten. Termine und Ankündigungen werden ohne Gewähr veröffentlicht, Bilder und Redaktionsmaterial eingeschlossen. Im Falle der Zusendung setzen wir das Einverständnis zur Veröffentlichung (auch im Facebook) voraus. Für den Inhalt und Bilder, übernommene Artikel von Privatpersonen, Firmen oder Vereinen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Artikel sollten unformatiert auf CD oder USB-Stick abgegeben werden.

Da Goggola... unterwegs!

Fäschingsdienstag auf der Gemeinde



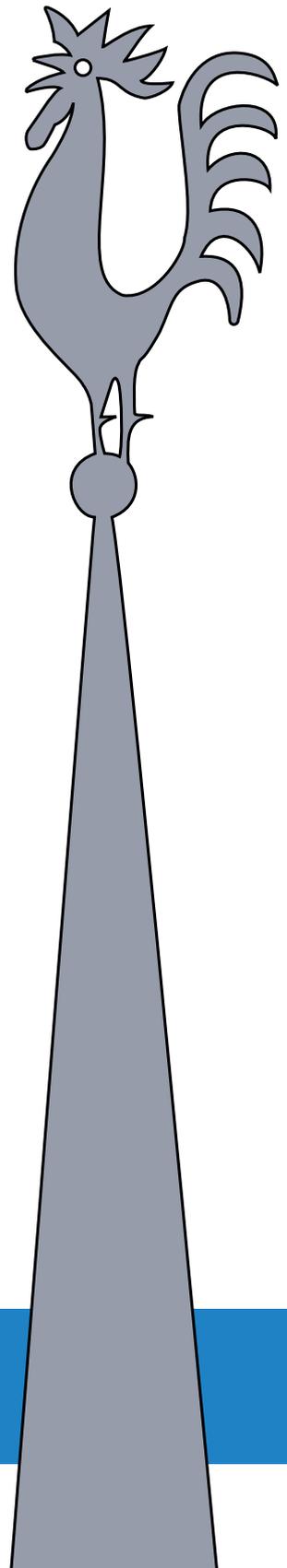
*Am Fäschingsdienstag wär's soweit,
de neue Gemeinde-Ämtsuniform is' a Freid,
a wenn i nit woab, wås dâ zum Lach'n geit.*



*Oba d'Isabella und d'Maria sind prädistiniert,
segnen scho amoi gânz ungeniert,
obwohl, d'Kinder schaug'n scho sehr verwirrt.*



*D'Schwiegernam und ihre Freindinnen woarnd a dabei, denn a B'suach beim Kardinal, der muaß scho sei.
Und insa ehemaliger Häuptling wâr ois Cowboy dâ, flankiert vo' zwoa „Nonnen“, desweg'n lâcht er a so.
Jâ, a bisserl Spaß, des soid's hin und wieder geb'n, oft is' eh ernst gnuag, insa Leb'n.*



Wir freuen uns auf viele Bilder von euch, aber auch über Lesermeinungen, die wir in der nächsten Ausgabe im Postkastl veröffentlichen. Und noch einmal der Hinweis, dass die Texte die Meinung des Verfassers, aber nicht immer die Meinung der Redaktion widerspiegelt.